

22 Majestäten geben sich am Dreikönigstag die Ehre

Traditionelles Treffen der Bürgerschützen / bislang nur eine Dame unter den Regenten



Der Dreikönigstag ist ein wichtiger Termin für die Tecklenburger Majestäten. Denn dann kommen sie zusammen, um zu klönen und über das Vereinsleben zu sprechen.

Foto: Detlef Dowidat

-do- **TECKLENBURG.** Eine Tradition, die liebevoll gepflegt wird: Alljährlich am Tag der Heiligen Drei Könige gibt es in Tecklenburg ein Königstreffen. Dann kommen die Majestäten der Bürgerschützen zusammen. In diesem Jahr bereits zum 21. Mal.

„Der 6. Januar ist mehr als nur ein Pflichttermin. Davon zeugt die alljährliche große

Teilnehmerzahl“, freut sich Vorsitzender Heinz-Arno Prigge. Am Sonntag kamen im Hotel „Drei Kronen“ 22 Schützenkönige der Tecklenburger Bürgerschützen zusammen, um in fröhlicher Runde zu klönen und über das Vereinsleben zu sprechen. „Bei leckerem Essen verging die Zeit wie im Fluge“, bemerkt Prigge, selbst

ein ehemaliger König.

Kein Treffen verpasst hat Manfred Donothek, der somit auf 21 Teilnahmen verweisen kann. Einzige Dame unter den Männern ist Bärbel Schürmann, die 2008 Schützenkönigin war.

An der geselligen Zusammenkunft nahmen in diesem Jahr teil (in Klammern das Königsjahr): auf dem

Foto sitzend von links: Siegfried Merle (1987), Erwin Budke (1976), Bärbel Schürmann (2008), Christian Holt (amtierender König), Manfred Donothek (1977), Klaus Holthaus (1996); hinten von links: Volker Heukamp (1991), Wolfdieter Kulms (1988), Heinrich Frickenstein-Klinge (1997), Wilhelm Kienemann (1982), Klaus

Völker (2000), Martin Winkler (1985), Michael Friedrich (1973), Jörg Bardelmeier (2005), Heinz-Arno Prigge (1992), Friedhelm Sander (2001), Wolfgang Moritz (2011), Steffen Westphal (2009), Michael Schürmann (2007), Volker Schmidt (2004), Jochen Schrader (1980), Werner Harlinghausen (2010).